

Ⓜ

==== Schüttler's ====

Fortbildungsschul-Katalog 1906/7

4. Jahrgang.

Bearbeiter: A. Haese, Direktor d. obligat. Fortbild.-Schule zu Charlottenburg; Chr. Schüttler, Lehrer a. d. gewerbl. Fortb.-Schule u. den Meisterkursen; W. Weissenborn, Zeichenlehrer a. d. Handwerker- u. Kunstgewerbeschule zu Hannover; H. Stehr, Lehrer in Langenhagen, und W. Schlegel, Lehrer in Charlottenburg.

Die Erhöhung der Auflage auf 8000 Exemplare und die Anfertigung der Schlagwort- und Autoren-Register verzögern die Ausgabe des bedeutend vermehrten und verbesserten „Fortbildungsschul-Katalogs für 1906/7“, der nun Mitte November erscheinen soll. Wenn auch die sich über das ganze Jahr erstreckende Wirksamkeit des Katalogs ganz unbeeinflusst vom Weihnachtsgeschäft bleibt, eine Versendung also in dem noch verhältnismässig ruhigen Monat November ganz gut vorgenommen werden kann, so ist die Verschickung im Januar, falls nicht Zeitmangel diese verbietet, fast noch mehr zu empfehlen.

Ich entfalte auch in diesem Jahre eine rege Wirksamkeit, um dem Verzeichnis weiteste Verbreitung zu verschaffen. Die ungemein zahlreich bei mir eingehenden Bestellungen von Schulaufsichtsbeamten und Fortbildungsschullehrern aus entfernten Orten zeigen mir, dass viele Sortimentler sich über den Nutzen des vorzüglichen Reklamemittels nicht klar sind. Es liegt ja in der Natur der Sache, dass Firmen mit pädagogischer Kundschaft mit der planmässig jedes Jahr vorgenommenen Versendung an Lehrer, Schulvorstände, Handwerkskammern und Magistrate besonders gute Erfolge und wertvolle Verbindungen erzielen werden. Aber die von Jahr zu Jahr an Zahl fortschreitende Errichtung von Pflichtfortbildungsschulen auf dem Lande verschafft auch vielen Sortimentern in kleinen Orten die Gelegenheit, bei der Vergebung der Lieferung von Unterrichtsbüchern durch Überreichung des Katalogs erfolgreich in Wettbewerb zu treten.

Firmen, die den Katalog für eine grössere Stadt, einen Bezirk oder eine Provinz zum Alleinvertrieb haben wollen, bitte ich um sofortige direkte Mitteilung. (Falls das Verzeichnis noch nicht bekannt ist, sende ich in solchen Fällen ein Exemplar der alten Auflage umsonst und portofrei.) Ich nehme, wenn die Verbreitung in entsprechender Anzahl gesichert ist, Bestellungen von anderen Firmen auf mehr als 10 Expl. nicht an. Wo dem Katalog aber nicht genügende Beachtung geschenkt wird, nehme ich selbst die Versendung in die Hand.

Die die Brauchbarkeit erhöhende Beifügung der Verlegernamen schien mir (bei diesem Jahrgang zuerst) geboten, da die Anfragen danach, besonders bei Werken im Selbstverlag und Formularen, sich immer mehr häuften.

Ich liefere:	10 Exempl.	25	50	100	200	300	500
für <i>№</i>	1.25	3.—	5.—	8.—	15.—	20.—	30.—

Firmen-Aufdruck zum Selbstkostenpreis.

Die bereits eingegangenen Bestellungen sind vorgemerkt, brauchen also nicht wiederholt zu werden. Für Hannover, Oldenburg und Westfalen ist der Vertrieb vergeben.
Bestellzettel anbei. Gratis-Exemplare gebe ich nicht ab!

Hochachtungsvoll

Hannover, den 24. Oktober 1906.
Grosse Aegidienstr. 4.

Fr. Cruse's Buchhandlung
Alfred Troschütz.